



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle West
bag-west.dir@muenchen.de
An den BA 23 - Allach-Untermenzing
Frau Dr. Martin

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.10.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Ausweitung des neuen Münchner Leihradsystems „MyRadl“ auf den 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing
BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00149 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing

Sehr geehrte Frau Dr. Martin,

zu Ihrem Antrag vom 14.07.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

wir bedauern Ihre Unzufriedenheit mit dem aktuellen Angebot von geteilter Mikromobilität, v. a. des Leihradsystems MyRadl im Stadtbezirk 23 – Allach-Untermenzing.
Gerne möchten wir Ihnen folgend den Standardprozess zum Ausbau des stadtweiten Shared-Mobility Angebots sowie einen Ausblick speziell für den Stadtbezirk 23 schildern.

Der Stadtrat hat mit seiner mehrheitlichen Entscheidung für die "Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München" vom November 2023 (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7931800>) den Grundstein für den stadtweiten Ausbau von 675 sog. geteilten Abstellflächen für Mikromobilität gelegt. Ziel ist es, ein attraktives und geordnetes Angebot von geteilten Mikromobilitätsfahrzeugen (E-Tretroller, Fahrräder/Pedelecs, E-Motorroller, E-Lastenräder) im gesamten Stadtgebiet sicherzustellen und gleichzeitig die Abstellsituation der Mikromobilität und damit die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Für einen konfliktfreien Ausbau werden zahlreiche Stellen innerhalb der öffentlichen Verwaltung, einschließlich Bezirksmanagement, Denkmalschutz, Bezirksinspektionen, Parkraummanagement, Wirtschaftsverkehr und Stadtwerke München in den Prozess



einbezogen. Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung mit den Bezirksausschüssen (Anhörungsrecht), Prüfung der Standorte im Rahmen einer Begehung, die verkehrsrechtlichen Anordnungen und die Realisierung durch das Baureferat. Diese Gesamtprozesse erfordert höchste Gründlichkeit und dadurch auch einen erheblichen Zeitaufwand.

Das Shared-Mobility Konzept für Ihren Stadtbezirk wurde bereits mit Ihnen abgestimmt und von Ihnen freigegeben. Auch die Begehung und verkehrsrechtliche Anordnung ist bereits erfolgt. Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Auftrag zur Beschilderung der Flächen beim Baureferat. Die Umsetzung der Flächen erfolgt zeitnah, kann sich jedoch witterungsbedingt und aus kapazitiven Gründen etwas verzögern.

Im Sinne der Flächeneffizienz im öffentlichen Raum agiert auch das Leihradsystem MyRadl an geteilten Abstellflächen für Mikromobilität. Es kann lediglich an festgelegten Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Nachdem noch nicht alle Stadtbezirke über eine flächendeckende Shared-Mobility Infrastruktur verfügen, wurden als Übergangslösung virtuelle Zonen an den Stellen etabliert, wo noch keine physische Infrastruktur besteht und die infrastrukturellen Gegebenheiten es zulassen.

Wesentliches Kriterium dafür ist eine ausreichende Gehwegbreite, die nicht überall gegeben ist. Daher kann es partiell noch zu Lücken im Netz kommen, die kontinuierlich mit fortschreitendem Ausbau geschlossen werden – so auch im Stadtbezirk 23.

Auch an den von Ihnen genannten Bereichen am S-Bahnhof Allach und westlich der Würm wurden Abstellflächen abgestimmt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

GB1.32

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB1.32**